



Pressemitteilung 02/13
Saarbrücken, 13. September 12

flimmer.de ist neuer Partner des Filmfestivals Max Ophüls Preis

Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist das wichtigste Forum für Nachwuchstalente aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Es ebnet vielen Teilnehmern den Weg in eine professionelle Zukunft in der Filmbranche. Die Preise und Auszeichnungen in den Kategorien abendfüllender Spielfilm, Kurzfilm, mittellanger Film und Dokumentarfilm machen auf die jungen Filmschaffenden aufmerksam. Gleichzeitig bietet das Festival den neuen und etablierten Branchenbesuchern die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu schaffen.

Wir freuen uns daher umso mehr, dass das Filmfestival Max Ophüls Preis mit flimmer.de einen neuen Partner gefunden hat.

Marco Kreuzpaintner ist Mitgründer von flimmer.de, er war bei der 31. Ausgabe des Filmfestivals Max Ophüls Preis Mitglied der Hauptjury. Jetzt schafft flimmer.de – nur wenige Wochen nach dem Start – die neue Sektion „Junger Deutscher Film“. Hier werden Filmtrailer von vielversprechenden jungen Produktionen genauso prominent dargestellt, wie Kinostarts mit millionenschweren Marketingbudgets. Gestartet wird die Kategorie mit dem Film *BERG FIDEL* von Hella Wenders. Dazu Marco Kreuzpaintner: *„Es gibt wenig Orte, an denen sich die Auswertung von kommerziellen Filmen und Nachwuchsprojekten sinnvoll miteinander mischt. Mit der neuen Sektion möchten wir ein breites Publikum für die Filme von jungen Regisseurinnen und Regisseuren begeistern. Das sind Filme, die sich normalerweise keine kostspieligen Promotionmaßnahmen leisten können.“*

Die Auswahl der Trailer erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Filmfestival Max Ophüls. Für die beiden Festivalleiter Gabriella Bandel und Philipp Bräuer ist diese Kooperation ein großer Gewinn: *„Der Filmnachwuchs ist mehr denn je auf Unterstützung erfahrener und etablierter Partner aus der Filmbranche angewiesen. Hinter flimmer.de stecken mit Roland Emmerich und Marco Kreuzpaintner international erfahrene und erfolgreiche Vollprofis. Wir sind*



Pressemitteilung 02/13
Saarbrücken, 13. September 12

sehr glücklich, dass nicht nur wir, sondern vor allem der Filmnachwuchs profitieren wird,”

Die Kategorie „Junger Deutscher Film“ startet mit der einfühlsamen Produktion BERG FIDEL von Hella Wenders, der Nichte von Regieikone Wim Wenders. In dem Film geht es um die Grundschule Berg Fidel in Münster, die das Konzept der Inklusion und Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf vertritt. David, Jakob, Lucas und Anita besuchen die Schule und werden drei Jahre lang von der Dokumentarfilmerin in ihrem Schulalltag begleitet. Ohne den Einbezug von Erwachsenen erzählen die Kinder, was sie bewegt und wie es ist, wenn ganz verschiedene Kinder zusammen eine Gemeinschaftsschule besuchen. Der Dokumentarfilm startet ab dem 13. September 2012 in ausgewählten Kinos und war beim 33. Filmfestival Max Ophüls Preis im Dokumentarfilmwettbewerb.

Bitte wenden Sie sich mit Fragen zum Filmfestival Max Ophüls Preis an:
presse@max-ophuels-preis.de

Mit herzlichen Grüßen
Karin Kleibel